

Bezugs-Preis

Im Einzelverkauf... 1 Mark 50 Pfennig

Redaction und Expedition: Johannstraße 8.

Alle Anzeigen... 10 Pfennig

Filialen: Otto Kramm's Courtin (Hilfred Gahn)

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr 657.

Dienstag den 26. December 1893.

87. Jahrgang.

Anzeigen-Preis die 6spaltige Zeile 20 Pfg.

Annahmefrist für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr.

Druck und Verlag von H. Volz in Leipzig.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die öffentlichen Verordnungen... 26. December 1893.

Politische Tageschau.

Die Weihnachtsbetrachtungen... 26. December.

Die „Kreuzzeitung“ tritt das Friedensfest mit unverminderter Kampflust an.

Die „Kreuzzeitung“ tritt das Friedensfest mit unverminderter Kampflust an. Sie findet dem Grafen Colenburg an, daß man mit ihm im prägnanten Vortrage sich über seinen jüngsten Erlass unterhalten werde.

Die Arbeiter-Bewegung in Italien scheint sich anzukübeln.

Die Arbeiter-Bewegung in Italien scheint sich anzukübeln. Nach einer römischen Mitteilung entwickelt die Agitation der Arbeiter-Verbindungen „Fasci dei lavoratori“ gegenwärtig insbesondere auf der Insel Sardinien eine eifrige Thätigkeit.

Der badische Landtag, der sich vor einigen Tagen bis zum 10. Januar vertagt hat, konnte bis jetzt nur ziemlich unbedeutende Verträge erledigen.

Der badische Landtag, der sich vor einigen Tagen bis zum 10. Januar vertagt hat, konnte bis jetzt nur ziemlich unbedeutende Verträge erledigen. Die größten Theile der verhandelten Sitzungsperiode füllten Interpellationen und die Verhandlung von Anträgen aus der Mitte des Hauses aus.

Steuererforderungen, welche zu einer mehrbätigen Debatte führten.

Steuererforderungen, welche zu einer mehrbätigen Debatte führten. Auch eine kleine Debatte über die Frage der Zulassung der Deben entspann sich im Anschluß an die von der Generalfraction eingebrachten hierauf bezüglichen Anträge.

Die Reichsregierung hat sich mit dem Gedanken vertraut gemacht, daß die neue parlamentarische Organisation, die die Reichsregierung zu beschließen gedenkt, die Reichsregierung zu beschließen gedenkt.

Die Reichsregierung hat sich mit dem Gedanken vertraut gemacht, daß die neue parlamentarische Organisation, die die Reichsregierung zu beschließen gedenkt, die Reichsregierung zu beschließen gedenkt. In dieser Hinsicht hat die Reichsregierung zu beschließen gedenkt, die Reichsregierung zu beschließen gedenkt.

Das Projekt des sogenannten „Canal de zwei Meere“ zwischen dem Atlantischen Ocean und dem Mittelmeer.

Das Projekt des sogenannten „Canal de zwei Meere“ zwischen dem Atlantischen Ocean und dem Mittelmeer. Zwischen dem Atlantischen Ocean und dem Mittelmeer ist von Seiten der Franzosen wiederholt in Erwägung gezogen worden, die Vertheilung der beiden Ozeane, die durch den Canal von Suez verbunden sind, zu verbinden.

Die Arbeiter-Bewegung in Italien scheint sich anzukübeln.

Die Arbeiter-Bewegung in Italien scheint sich anzukübeln. Nach einer römischen Mitteilung entwickelt die Agitation der Arbeiter-Verbindungen „Fasci dei lavoratori“ gegenwärtig insbesondere auf der Insel Sardinien eine eifrige Thätigkeit.

angegündet. Große Unruhen kamen nicht vor, das Ganze lief auf eine Verdrängung ab.

angegündet. Große Unruhen kamen nicht vor, das Ganze lief auf eine Verdrängung ab. In Folge der Verdrängung der Truppen gelang es jedoch mit Leichtigkeit, die Bewegung wieder zu beruhigen. In Neapel wurde ein Streik ausgerufen.

In Rußland scheint man, nach den Äußerungen der Presse zu urtheilen, von dem neuen Ministerium Griepi nicht sehr erbaud zu sein.

In Rußland scheint man, nach den Äußerungen der Presse zu urtheilen, von dem neuen Ministerium Griepi nicht sehr erbaud zu sein. Man weiß nicht, was man von dem energischen Manne annimmt, er werde Italien aus den angestrebten Verträgen herausführen, ohne dessen Politik eine Wendung zu geben.

Deutsches Reich.

A Berlin, 25. December. Wir haben Grund zu der Annahme, daß demnächst die Frage des Ursprungs (Identitäts-Nachweis) bei der Getreideausfuhr auf Anregung der Reichsregierung wieder praktisch werden wird.

hätten, und jedenfalls durch die wichtigsten Lebensinteressen großer Erwerbskreise zu realisieren. Das Regieren sollte um so weniger ein Gewicht fallen, als der Grad der Kornpreise in erster Linie durch die Landwirtschaft, nicht durch die Getreideausfuhr, bestimmt wird.

id. Berlin, 25. December. Neuerdings ist hier eine Bewegung im Gange, die darauf abzielt, sämtliche Ortskrankencassen zu vereinigen, d. h. zu einer einzigen zu verschmelzen. Es kam das ein „Kreuzwort“ genannt werden, aber seine Bedeutung ist nicht ungenügend und wird sicherlich mit mancherlei Vortheilen verknüpft sein.

* Berlin, 25. December. Die Officiere der Schutztruppe in Ostafrika werden seit mehreren Jahren nur noch aus den activen Officieren der Armee ernannt. Bei ihrem Eintritt in die Schutztruppe müssen sie den Abchied nehmen und werden dann als Officiere a. D. mit der bisherigen Charge geführt.

18. December, betreffend die Abänderung der „Organisationsbestimmungen für die Schutztruppe in Ostafrika.“

Die hiesige Generalkonferenz in Ruine von Seyden ist zum Gesandten in Ostafrika bestimmt.

Schneidemühl, 24. December. Der verstorbenen Mitbegründer der deutsch-katholischen Kirchengemeinschaft, Johann Gjerdt...

Felsen, 24. December. Das „Fosener Tageblatt“ bringt ein ihm „von maßgebender Seite“ zugegangenes Dokument...

Wannheim, 24. December. Der Großherzog von Baden hat unter Bezugnahme auf die Eröffnungsfeier...

Das Jahrbuchverlagwerk des Verlags, was sich in meiner Erinnerung an die Thätigkeit geistlich verortet, bietet mir ein Bild...

Das „Fisch-Locher“, 24. December. Die hierfals Partei arbeitet energisch an der Umgestaltung ihrer Presse.

Zur Saison Fracks und Gesellschaftsanzüge August Dachs, Schneidermeister, Gaisstraße 9, I.

Neuheiten-Ausstellung von Gratulationskarten. Gross-Verkauf. 1894. Einzel-Verkauf. Robert Halecker, Ritterstraße 11.

Siemens-Regenerativgaskaminöfen, D. R. P. Einziger Ofen mit wirtlicher Regenerativ-Leuchtflamme.

Gasglühlicht 50% Gasersparnis. F. W. Dannhäuser, Weststr. 12.

Vernickelung von Schiffschrauben, Dampfermaschinen etc. Dr. A. Röhrig, Friedrichstr. 20.

Tageskalender. Telephon-Anschluss. Expedition des Leipziger Tageblattes.

Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten. Bekannt 1 im Postgebäude am Hauptbahnhof.

Die größte Auswahl in Neujahrskarten von hiesigen bis italienischen. Hugo Eckelmann, Grimaldiestr. 23.

Neujahrskarten! Größte Auswahl von Neuheiten! C. Mating Sammler, Petersstraße 20.

Neujahrskarten. Größte Auswahl! M. Apian-Bennowitz, Markt, Herberstr. Hof.

Gratulations- und Witzkarten. M. Apian-Bennowitz, Markt, Herberstr. Hof.

Sticht-Verordnungen betreffend den 7. und 8. März 1894.

Kaufmännischer Verein. Bekanntmachung des Ausschusses.

Verordnungen des Ausschusses. Bekanntmachung des Ausschusses.

Verordnungen des Ausschusses. Bekanntmachung des Ausschusses.

Verordnungen des Ausschusses. Bekanntmachung des Ausschusses.

Verordnungen des Ausschusses. Bekanntmachung des Ausschusses.

Verordnungen des Ausschusses. Bekanntmachung des Ausschusses.

Verordnungen des Ausschusses. Bekanntmachung des Ausschusses.

Verordnungen des Ausschusses. Bekanntmachung des Ausschusses.

Verordnungen des Ausschusses. Bekanntmachung des Ausschusses.

Verordnungen des Ausschusses. Bekanntmachung des Ausschusses.

Verordnungen des Ausschusses. Bekanntmachung des Ausschusses.

Verordnungen des Ausschusses. Bekanntmachung des Ausschusses.

Verordnungen des Ausschusses. Bekanntmachung des Ausschusses.

Verordnungen des Ausschusses. Bekanntmachung des Ausschusses.

Verordnungen des Ausschusses. Bekanntmachung des Ausschusses.

Verordnungen des Ausschusses. Bekanntmachung des Ausschusses.

Verordnungen des Ausschusses. Bekanntmachung des Ausschusses.

Verordnungen des Ausschusses. Bekanntmachung des Ausschusses.

Verordnungen des Ausschusses. Bekanntmachung des Ausschusses.

Verordnungen des Ausschusses. Bekanntmachung des Ausschusses.

Verordnungen des Ausschusses. Bekanntmachung des Ausschusses.

Vertical text on the far right edge of the page, including names and dates.

Verzeichnis der Besetzung... Dr. Kapf... Dr. Götze... Dr. Brühl...

3,45 R. — *3,35 R. — 6,45 R. (bis Wittenburg) — 7,17 R. — 9,5 R. (bis Wittenburg)...

Reperoire, Mittwoch, den 27. Dezember, Nachmittags 3 Uhr: ...

II. Preussische Staatsbahnen. 1) Berliner Bahnhof. A. Linie Berlin-Görlitz...

Carola-Theater. Dienstag, den 26. Dezember 1893. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 2) Magdeburger Bahnhof. A. Linie Magdeburg-Leipzig...

Verein Thalia, Götterstraße 42. Dienstag, den 26. Dezember 1893...

III. Preussische Staatsbahnen. 3) Trierer Bahnhof. A. Linie Trier-Koblenz...

Ostvorstädtisches Theater. U. Gollmarstraße 17. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 4) Trierer Bahnhof. B. Linie Trier-Koblenz...

Abfahrt der Eisenbahnzüge. I. Sächsischer Staatsbahn.

III. Preussische Staatsbahnen. 5) Trierer Bahnhof. C. Linie Trier-Koblenz...

Jетка Finkenstein-Tournee. Altes Gewandhaus. ...

Musikhistorisches Museum. Thomaskirchhof 16. ...

Liederabend von Jетка Finkenstein. ...

Fortsetzung der Concurr-Auction. ...

Königlichen Alters-Rentenbank. ...

Carl Becker, Bankgeschäft. ...

Paul Reoh. ...

Lotterie-Collection B. F. Müller, Nürnbergger Str. 58.

Dr. med. Glitsch. ...

Carl Becker, Bankgeschäft. ...

Dr. med. Neubeck. ...

Carl Becker, Bankgeschäft. ...

Schumann für Geldschrankbau. ...

Carl Becker, Bankgeschäft. ...

Handels-Akademie. ...

Carl Becker, Bankgeschäft. ...

Einj.-Freiw.-Prüfung. ...

Carl Becker, Bankgeschäft. ...

Gewissenhafte Nachhilfe. ...

Carl Becker, Bankgeschäft. ...

Akademisches Lehrinstitut für Damenschneiderei. ...

Carl Becker, Bankgeschäft. ...

Lehrinstitut für Damenschneiderei. ...

Carl Becker, Bankgeschäft. ...

Lehrinstitut für Damenschneiderei. ...

Carl Becker, Bankgeschäft. ...

Lehrinstitut für Damenschneiderei. ...

Carl Becker, Bankgeschäft. ...

Lehrinstitut für Damenschneiderei. ...

Carl Becker, Bankgeschäft. ...

Lehrinstitut für Damenschneiderei. ...

Carl Becker, Bankgeschäft. ...

Lehrinstitut für Damenschneiderei. ...

Carl Becker, Bankgeschäft. ...

Lehrinstitut für Damenschneiderei. ...

Carl Becker, Bankgeschäft. ...

D. Richtung Halle-Greifswald. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 6) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 7) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 8) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 9) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 10) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 11) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 12) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 13) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 14) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 15) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 16) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 17) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 18) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 19) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 20) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 21) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 22) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 23) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 24) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 25) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 26) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 27) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 28) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 29) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 30) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 31) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 32) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 33) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 34) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 35) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 36) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 37) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 38) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 39) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 40) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 41) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 42) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 43) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 44) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 45) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 46) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 47) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 48) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 49) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 50) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 51) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 52) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 53) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 54) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 55) Trierer Bahnhof. ...

III. Preussische Staatsbahnen. 56) Trierer Bahnhof. ...

Institut für höhere Tanzkunst

Frau Balletmeisterin Clotilde Hartmann-Sutor, langjähriger Mitglied des Leipziger Stadttheaters.

Fortbildungsschule f. j. Kaufleute

Markt 16, Vorderh. — 1874 gegründ. Handelsschule. — Café National, II. Etage.

Zschocher's Musik-Institut

Tüplerplatz 3, I. Et. Geegründet 1846. Tüplerplatz 3, I. Et.

Musik-Institut a. Schleussiger Weg

Eing. Lützowstr. 1, von Frau Elise Kleinod. Gründl. praktische u. theoretische Ausbildung in Gesang, in Clavier, Violine u. Cello-Spiel.

Tanz-Unterricht.

Wieder durch die ergebene Anzeige, daß mein nächster Curfus für Damen u. Herren Mitte Januar u. J. beginnt.

Tanz-Unterricht

Wimm. Str. 22. Abend- u. Sonntagsgesang täglich von 11-4 Uhr.

Reichsstraße 25.

Nur noch kurze Zeit Ausverkauf meines Diaphanienlagers (Glaslichtbilder)

wegen Räumung des Locals zu bedeutend ermäßigten Preisen. Reichsstraße 25. Arthur Klarner. Reichsstraße 25.

Reichsstraße 25. Nur noch kurze Zeit Ausverkauf meines Diaphanienlagers (Glaslichtbilder) wegen Räumung des Locals zu bedeutend ermäßigten Preisen. Reichsstraße 25. Arthur Klarner. Reichsstraße 25.

Schwerer Unfall. Der Kaiser Franz Joseph von Oesterreich, 40 Jahre alt und Familienvater, wurde, als er im Begriff war, an der Kaiserlichen Hofoper zu erscheinen...

Nachber. 24. December. Heute Morgen kurz nach 8 Uhr brach im Hintergebäude des Hofes (vorm. Kaiserlichen Hofes) ein Feuer aus...

24. December. Aus der Sitzung des hiesigen Rathes vermalten Hausknechte die Stütze des Hofes und Wägen von im Verlaufe verlorener oder verunglückter Steinbrecher...

24. December. Der Kaiser hat den Postdirectoren Wein in Wien, Kuppel in Dresden, Lange in Leipzig, Schreyer in Dresden und Frey in Leipzig den Rang der Räte vierter Classe bezeugt...

25. December. Der der hiesigen Herrschaftsverwaltungsrath als Nachfolger des verstorbenen v. Sternsdorff...

Berliner Stimmungsbilder.

In dieser von Weltanschauung noch durchdrungenen Zeit, wo jeder gern und mit immer neuer Freude sich, wo einem launigen der Arbeit, der sich gerade gegenwärtig von überall her entgegenstellt...

Wille von Berlin, der jüngst schon davon erzählt, daß der Kaiser mehrere junge Wägen (im Landwehrpark) beschaffen würde...

Die Laib über das Wort: Das gibt über die weltlichen Räte? Ich, bei dem besten eine Dame, die Kaiserin, sagte, die dieser Tage in Berlin weilt...

24. December. Das große Loos der Roten Kreuz-Comité soll sich bekanntlich in dem Verlaufe des Dienstjahres dieses Jahres befinden haben...

Die Malblume vom Cap der guten Hoffnung (Fremde Corvata). Die hiesige Malblume hat aus dem Cap der guten Hoffnung...

Geschäftsverhandlungen.

24. December. In der Nummer 64 vom 28. Mai der 'Bayerischen Zeitung', als deren verantwortlicher Redacteur...

Geschäftsverhandlungen.

24. December. In der Nummer 64 vom 28. Mai der 'Bayerischen Zeitung', als deren verantwortlicher Redacteur...

24. December. Das große Loos der Roten Kreuz-Comité soll sich bekanntlich in dem Verlaufe des Dienstjahres dieses Jahres befinden haben...

24. December. Das große Loos der Roten Kreuz-Comité soll sich bekanntlich in dem Verlaufe des Dienstjahres dieses Jahres befinden haben...

Vermischtes.

24. December. Das große Loos der Roten Kreuz-Comité soll sich bekanntlich in dem Verlaufe des Dienstjahres dieses Jahres befinden haben...

24. December. Das große Loos der Roten Kreuz-Comité soll sich bekanntlich in dem Verlaufe des Dienstjahres dieses Jahres befinden haben...

Meteorologische Beobachtungen.

Table with columns: Tag, Temperatur, Wind, etc. for meteorological observations.

Meteorologische Beobachtungen.

Table with columns: Tag, Temperatur, Wind, etc. for meteorological observations.

24. December. Das große Loos der Roten Kreuz-Comité soll sich bekanntlich in dem Verlaufe des Dienstjahres dieses Jahres befinden haben...

24. December. Das große Loos der Roten Kreuz-Comité soll sich bekanntlich in dem Verlaufe des Dienstjahres dieses Jahres befinden haben...

Meteorologische Beobachtungen.

Table with columns: Tag, Temperatur, Wind, etc. for meteorological observations.

24. December. Das große Loos der Roten Kreuz-Comité soll sich bekanntlich in dem Verlaufe des Dienstjahres dieses Jahres befinden haben...

Meteorologische Beobachtungen.

Table with columns: Tag, Temperatur, Wind, etc. for meteorological observations.

Meteorologische Beobachtungen.

Table with columns: Tag, Temperatur, Wind, etc. for meteorological observations.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a page number or date.

Papierdruckerei... Ein oder zwei Schichten, Größe oder...

Alte Dachstühle... Dienstleistungen, Schieferarbeiten...

Ein Herrgott... Herrgott, Herrgott, Herrgott... Herrgott, Herrgott, Herrgott...

Damen in der... Damen in der... Damen in der...

Damen in der... Damen in der... Damen in der...

Damen in der... Damen in der... Damen in der...

Damen in der... Damen in der... Damen in der...

Damen in der... Damen in der... Damen in der...

Damen in der... Damen in der... Damen in der...

Damen in der... Damen in der... Damen in der...

Damen in der... Damen in der... Damen in der...

Damen in der... Damen in der... Damen in der...

Damen in der... Damen in der... Damen in der...

Damen in der... Damen in der... Damen in der...

Damen in der... Damen in der... Damen in der...

Damen in der... Damen in der... Damen in der...

Damen in der... Damen in der... Damen in der...

Damen in der... Damen in der... Damen in der...

Damen in der... Damen in der... Damen in der...

Damen in der... Damen in der... Damen in der...

Damen in der... Damen in der... Damen in der...

Damen in der... Damen in der... Damen in der...

Damen in der... Damen in der... Damen in der...

Damen in der... Damen in der... Damen in der...

Damen in der... Damen in der... Damen in der...

Damen in der... Damen in der... Damen in der...

Damen in der... Damen in der... Damen in der...

Gesucht... eine erste Kraft, welche langjährige Erfahrung...

Knopf- und Posamenten-Branche... Ein junger Commis, genau mit der Branche...

Commis oder Brander... Herrgott, Herrgott, Herrgott... Herrgott, Herrgott, Herrgott...

Lehrstelle... in einem Cigarrenfabrik-Geschäft...

Wäsche-Directrice... für feine Wäsche, in Dresden...

Stellengehülfe... tüchtiger erster Correspondent...

Miethgesuche... Freundl. Wohnung, 2 Wohn-, 3 Schlafkammern...

Brühl No. 1... eine kleine Familienwohnung...

An der Promenade... in unmittelbarer Nähe des Dresden...

Alexanderstraße 42... eine herrliche Wohnung...

Sidonienstraße 7... eine herrliche Wohnung...

Alexanderstraße 47... eine herrliche Wohnung...

Querstraße 31... eine herrliche Wohnung...

Geschäfts-Räume... Kottbuscherstr. 36 (alte Brühl), Laden mit Ostrerr...

Wohn-Räume... Am Neißerplatz, Lehnstraße 1, hohes Parterre...

Große Lager- und Arbeitsräume... nicht Computerräume, sind im Grundstück...

Fabrikraum... bei u. frodes, ca. 300 qm groß, sowie großer Boden...

Körnerplatz 2... ein herrliches, in feinem Hause...

Ecke Grassi- u. Rob. Schumannstr. No. 2... in herrlichem, massiven Hause...

Bahnhofstraße 2... ein herrliches, in feinem Hause...

46 Körnerstraße 46... ein herrliches, in feinem Hause...

Wein-, Bier- und Speise-Restaurant... complet, fein eingerichtet...

Albertstraße Nr. 18... eine herrliche Wohnung...

Dörrienstraße 4... eine herrliche Wohnung...

Humboldtstr. 8... eine herrliche Wohnung...

Reiffingstraße 22... eine herrliche Wohnung...

Zablonskystraße Nr. 3... eine herrliche Wohnung...

Alexanderstr. 22... eine herrliche Wohnung...

Emilienstr. 12, III... eine herrliche Wohnung...

Battenberg... eine herrliche Wohnung...

Nordstr. 58... eine herrliche Wohnung...

Eberhardstr. 11... eine herrliche Wohnung...

Sidonienstraße 15... eine herrliche Wohnung...

Elisenstr. 54... eine herrliche Wohnung...

Verfegungshalber... eine herrliche Wohnung...

Blumenstraße 12... eine herrliche Wohnung...

Roßstraße 22... eine herrliche Wohnung...

An der Pleiße 9... eine herrliche Wohnung...

Am Johannisstr. 360... eine herrliche Wohnung...

1. Etage einer Villa... eine herrliche Wohnung...

Entscheid, Lindenstr. 27... eine herrliche Wohnung...

Verfegungshalber... eine herrliche Wohnung...

Blumenstraße 12... eine herrliche Wohnung...

Roßstraße 22... eine herrliche Wohnung...

Verfegungshalber... eine herrliche Wohnung...

Blumenstraße 12... eine herrliche Wohnung...

Roßstraße 22... eine herrliche Wohnung...

Verfegungshalber... eine herrliche Wohnung...

Blumenstraße 12... eine herrliche Wohnung...

Roßstraße 22... eine herrliche Wohnung...

Verfegungshalber... eine herrliche Wohnung...

An der Pleiße 9... eine herrliche Wohnung...

Am Johannisstr. 360... eine herrliche Wohnung...

1. Etage einer Villa... eine herrliche Wohnung...

Entscheid, Lindenstr. 27... eine herrliche Wohnung...

Verfegungshalber... eine herrliche Wohnung...

Blumenstraße 12... eine herrliche Wohnung...

Roßstraße 22... eine herrliche Wohnung...

Verfegungshalber... eine herrliche Wohnung...

Blumenstraße 12... eine herrliche Wohnung...

Roßstraße 22... eine herrliche Wohnung...

Verfegungshalber... eine herrliche Wohnung...

Blumenstraße 12... eine herrliche Wohnung...

Roßstraße 22... eine herrliche Wohnung...

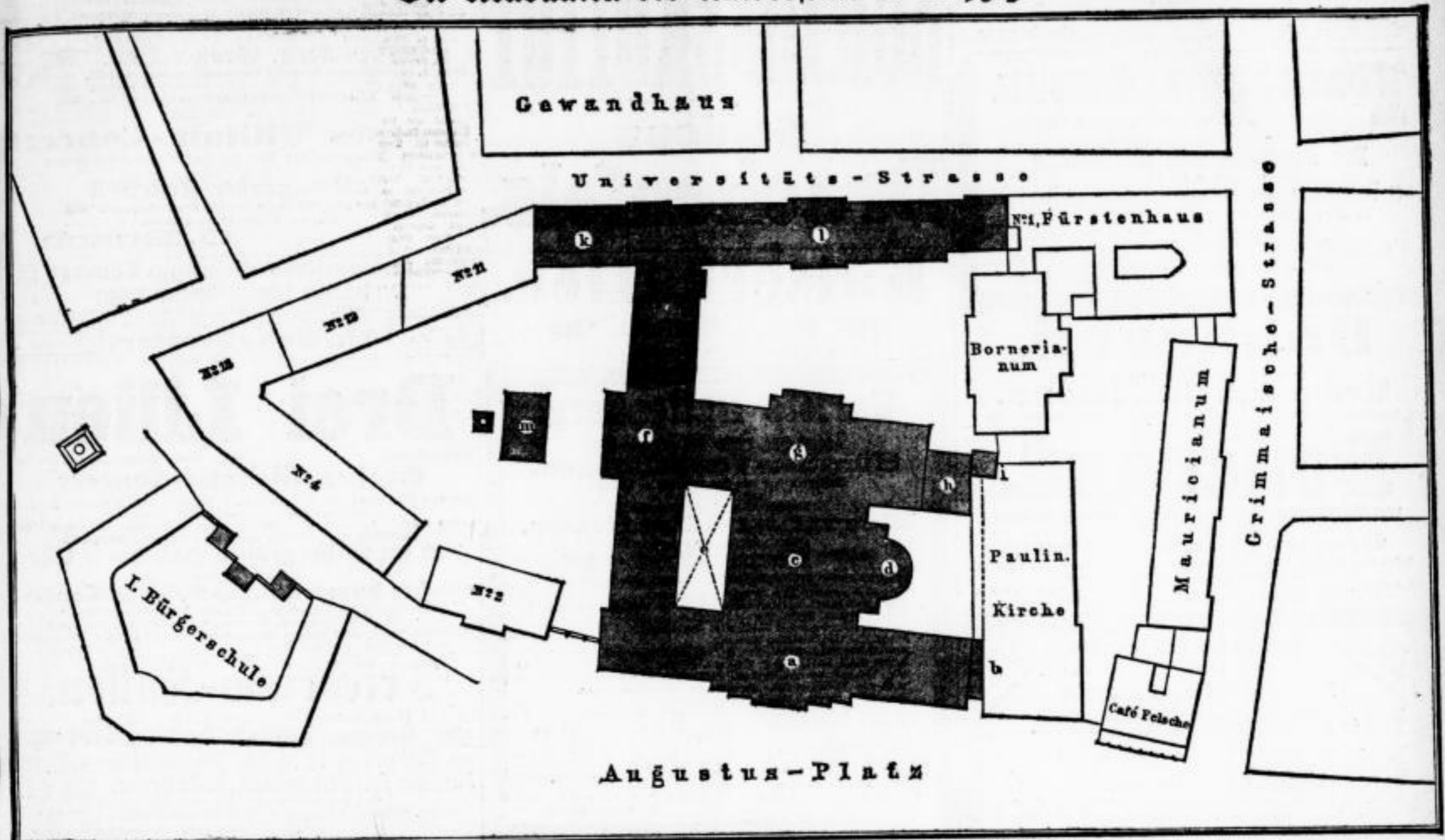
Verfegungshalber... eine herrliche Wohnung...

Für ein bedeutendes Berliner Patentbureau tüchtiger und fleissiger Vertreter gesucht.

Krystall-Palast, A.-G. Heute Dienstag, II. Feiertag: In der Albertshalle: Circus Variété: 2 grosse Künstler-Vorstellungen.

Grosse Feuerkugel. Grate großes Frühjahrs-Militär-Concert. W. Stock.

Die Neubauten der Universität in Leipzig.



Nachdem durch den Abruch des ehemaligen Paulinerklosters alle Theile desselben bis auf die Kirche beseitigt worden sind, haben auch sofort an deren Stelle die Neubauten der Universität ihren Anfang genommen und man ist bemüht, deren Ausführung so viel als möglich zu beschleunigen, ihr Grundbau sich bereits vollständig zu zeigen, wenn die Witterungsverhältnisse nicht Einhalt gebieten, wird bald mehr von diesen Neubauten zu sehen sein.

Das lebhafteste Interesse nun, welches sich in allen Kreisen für diese Neugestaltung unserer Universität kund gibt, veranlaßt uns heute, derselben näher zu treten und zu ihrer Unterbreitung einen Vorgeplan beizufügen, der am besten dazu geeignet ist, die nöthige Klarheit über das Bauproject zu verschaffen. Die hier durch Schraffirung gekennzeichneten Theile bedeuten die Neubauten, und es ist zu erwarten, daß dieselben sich über das ganze ca. 14 000 qm große, zwischen Augustusplatz und Universitätsstraße liegende Areal ausbreiten werden. Die am Augustusplatz in Frage kommende Front hat 100 m, die an der Universitätsstraße aber 112 m Länge, die Tiefe beträgt im Mittel 120 m.

a. Das Augusteum, welches in den Jahren 1831 bis 1834 durch den verstorbenen Baudirector Gesterbrück nach einer Skizze Schinkel's erbaut ward, bleibt zwar in der Hauptsache erhalten, wird aber innerlich und äußerlich etwas umgestaltet. Seine dem Augustusplatz zugewandene Fassade wird mit Sandsteinquadern verkleidet und durch vorgelagerte Säulen kunstvoll abgegliedert, der Mittelbau bekommt im Erdgeschoß einen breiten Eingang, darüber einen balconartigen Ausbau, sowie Säulen und als Abschluss nach oben einen Giebel, in welchem die jetzigen Sculpturen

des Bildhauers Kietzschel wieder eingefügt werden. Das Innere dieses Gebäudes wird insofern umgestaltet, als es zu Verwaltungszwecken eingerichtet werden soll, die im Mittelbau durch zwei Obergeschosse reichende Aula wird vergrößert und mit Oberlicht versehen, welches durch den beabsichtigten Kuppelaufbau über dem Dache einfallen wird. Nach den vorliegenden Plänen wird das Augusteum durch diese Umgestaltung eine wesentliche Verschönerung erfahren, es wird sich den übrigen öffentlichen Gebäuden des Augustusplatzes würdig anschließen und für ihn eine weitere Lebenswürdigkeit bilden. Hauptsächlich ist die Zeit nicht mehr fern, in der auch die Paulinerkirche ihre jetzige nächstern Gestalt mit einer anderen stilvolleren Giebelform veranlaßt.

b. Ein etwas niedriger gehaltenes Zwischenbau, in welchem das Archiv untergebracht werden soll.

c. Die große Halle, welche gleichsam den Mittelpunkt der neuen Universität bildet, sie besitzt eine Länge von 28 m und eine Breite von 18 m, sowie im Mittel eine Höhe von 23 m, ihr Plafond wird gewölbeartig ausgeführt und mit Glasfüllungen versehen. Sie soll als Versammlungsort, als Wandelhalle für die Studierenden dienen, ihre beiden Langseiten werden durch massive überdachte Corridore eingefast, welche nach den Hörsälen führen.

d. Halbkreisförmiger Kuba, der in zwei Geschossen Hörsäle enthält.

e. Der große Hofhof, welcher mit Glas überdeckt wird und in dem die größeren Vorklassikale des archaischen Museums aufgestellt werden sollen.

f. Der südliche Seitensügel mit einer Länge von 80 m, besteht aus Keller, Erdgeschoß und zwei Obergeschossen;

in seinem Erdgeschoß wird er das archaische Museum aufnehmen, in den Obergeschossen aber Hörsäle enthalten, die von überdachten Corridoren zugänglich sind.

g. Das Quergebäude wird dieselben Geschosse über erhalten, in seinem Erdgeschoß werden als Mittelpunkt geräumige Vorhallen mit den massiven Treppenanhängen angelegt, sowie seitwärts Hörsäle angeordnet, im ersten Obergeschoß in der Mitte der Versammlungssaal und Sprechzimmer für die Herren Professoren mit Loggia, die gegen den großen Hof hin geöffnet ist, außerdem hier und im zweiten Obergeschoß Hörsäle.

h. Ein Zwischenbau, in dem die aus dem Paulinerkloster erhaltenen Bauteile, als Steinarbeiten aller Art, zur Aufbewahrung untergebracht werden sollen und der außerdem in den Obergeschossen Hörsäle umschließt.

i. Ein im gotischen Style zu erbauender Thurm, der die Treppen zu den Kuchenschnecken birgt und zugleich als Abschluss der Kirche anzusehen ist.

k. Das Regimentshaus (dieser Namen soll es in Erinnerung an seine Bestimmung im Mittelalter behalten); es hat eine Höhe von vier Geschossen, im Erdgeschoß befindet sich in der Hauptsache Verkaufsläden, im ersten und zweiten Obergeschoß wird die akademische Lesehalle eingerichtet und im dritten Obergeschoß werden sich die Wohnungen des Petells, sowie die Carcer befinden, letztere an der Hofseite. Dieses Gebäude ist schon jetzt äußerlich vollendet.

l. Das an der Universitätsstraße zu erbauende Hauptgebäude; es wird eine Länge von 90 m und ebenfalls vier Geschosse Höhe erhalten, in seinem Erdgeschoß entstehen eine große Anzahl von Verkaufsläden, sowie in der

Mitte eine geräumige Durchfahrt als Hauptzugang in die Universität von der Stadtseite; in den Obergeschossen befinden sich ausschließlich die Räume des Seminars für Geographie, Kirchengeschichte, Statistik, Volkswirtschaft etc.

m. Das Gebäude für die Centralheizung, mit dem Dampfmaschinen, zur Erwärmung der Universitätsräume während der kalten Jahreszeit. Hierdurch wird in den Gebäuden die Kühlung von Dampfen, Anlage von Schornsteinen etc. überflüssig.

Der übrige unbebaute Theil des Grundstücks wird als Hof oder Garten angelegt.

Was nun die Art der Ausführung dieser verschiedenen und umfangreichen Baualbeiten betrifft, so braucht nicht erst noch erwähnt zu werden, daß dieselbe eine in jeder Beziehung monumentale sein wird, bei welcher nur das beste Material zur Verwendung kommt. Die Außenflächen der Gebäude werden mit Sandstein und Altdorfer Sandsteingestein bekleidet, die innerlichen wasserdichten oder runden Zwischendecken werden massiv und die Dächer zumeist aus Eisen construiert.

Der wohlbedachte und vortrefflich ausgearbeitete Bauplan zu diesen neuen großartigen Universitätsbauten ward von Herrn Bau Rath Ernst Köhler entworfen, dem auch die Bauleitung übertragen worden ist, während die Ausführung der einzelnen Arbeiten an verschiedenen hiesigen renommirten Baufirmen vergeben wurde, bez. noch zur Vertheilung kommen soll.

Die zum Jahre 1907 hofft man diese Baualbeiten vollenden zu können und ihre Baukosten werden gegen drei Millionen Mark betragen. D. Kittenbork.

Wir haben vom heutigen Tage ab die **Restbestände unserer Läger**

in sämtlichen Kleiderstoffen, Regen- und Wintermänteln, Jackets, Capes, Radmäntel, Blousen, Morgenröcken, Schürzen, Tücher, Unterröcken, Muffen, Gardinen, Portièren, Teppichen, Tischdecken, Schlaf- und Reisedecken

im Preise ganz bedeutend herabgesetzt.

Klostermann & Siebert, Hainstraße 7, part., 1te und 2te Etage.

Alfred Naumann,
Königlicher Hofphotograph,
Dorotheenstraße.
Kaufzeit 10-2. Sonntags 9-1 Uhr. Tel. Fernsprechstelle No. 629.

Neuheiten - Neuheiten
von
Neujahrskarten u. -Wünschen
in gross & in detail
empfiehlt in reichhaltiger Auswahl, gleich geschmackvolle Waaren.
Schneekarten und Wunschkarten zu äußerst billigen Preisen.
F. Otto Reichert,
Neumarkt 1, in der Marien.

Neujahrskarten,
35 Originalabdrucke des Königs und Kaiserin.
Hilmar Bennowitz, Reichstraße 16, 1. Etage, gegenüber Koch's Hof.

Gewerbeausstellung.

Während der Feiertage:
Motoren und Maschinen in Betrieb.
Handwirthschaftliches.
Geöffnet von 1/11—1/8 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Panorama, Rossplatz.

Größte Schenswürdigkeit Leipzigs.

Ausser dem Rundgemälde:
Die Schlacht von Gravelotte
sind ausgestellt 2 Dioramen:
Der Todeskampf der Pariser Commune im Mai 1871.
Vor und nach der Erstürmung des Friedhofs Père la Chaise.
Täglich geöffnet von früh 8—9 Uhr Abends.
An Sonn- und Feiertagen von 1/11 Uhr an.
Eintrittspreis: 1 Mark. Kinder: 50 Pfennige.
Elektrische Beleuchtung. Moritz Tietsch.

Bonorand.

Heute Nachmittag Concert der Capelle
Erdmann Hartmann.
Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

Bonorand.

Heute, den 2. Weihnachtsfeierstag.
Grosses Militair-Concert
Capelle: Reg. Echl. 8. Infanterie-Regiment „Prinz Johann Georg“ Nr. 107
Direction: Herr Königl. Musikdir. Waltherr.
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pfg.
Parapartouts haben keine Gültigkeit.

Hôtel de Pologne
Heute am 2. u. morgen am 3. Feiertag, Abends 8 Uhr:
2 große Elite-Concerte
in **Philharm. Orchesters.**
Dir.: Hzgl. Aab. Musikdirector G. Peterkassel.
Im Parterre-Restaurant (Bürger-Bräu):
Frühschoppen-Concerte
heute und morgen von Vorm. 11 Uhr an
von morgen, Capelle anwesend.

Burgkeller
Heute am 2. Feiertag
Sonntags 11 Uhr
Nachm. 4 Uhr
Sonntags 11 Uhr
Nachm. 4 Uhr
Großes Weihnachts-Früh-Concert
Militair-Concert
von der Capelle des 106. Regts.
Gleichzeitig habe mein 1. Truppe gelegentlich schön großes
circa 50 Personen bestehendes Orchester dirigirt.
C. Hüger.

Stadtfeller,
10 Grimmaische Strasse 10.
Heute von 11—1 Uhr:
Militair-Frühschoppen-Concert.
Morgen Abend: **Grosses Militair-Concert.**
Arthur Ritter.

Zill's Tunnel. Heute großes
Früh-Schoppen-Früh-Concert.
Exquisite Biere und Küche.
Anfang 11 Uhr.
Louis Treutler.

Lützschenauer Brauerei,
Schützentrabe 1.
Heute großes Frühschoppen-Concert.
Exquisite Biere. — Weibliche Stammtische.
Eduard Allertel. A. Parkert.

TIVOLI.
Heute zum 2. Weihnachtsfeierstag
Grosses Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr. Eintritt 25 Pf. Militair 15 Pf. Rob. Schubert.

Apollo-Saal.
Heute Concert und Ballmusik.
Früh-Schoppen. Anfang 1/4 Uhr. A. Schling.

Nicolaistraße, Walfisch. Ecke vom Brühl.
Heute großes Frei-Concert,
ausgeführt vom französischen Orchester.
Theodor Fritzsche.

Café Museum, Katharinenstraße 25, 1.
Heute und folgende Tage
Concert der Tyroler Concertsänger-Gesellschaft Pusterthaler,
auch unter Mitwirkung des Mandolin-Virtuosen Herrn Devantier. Hr. Eisenzapf.
Schupplattler. Eintritt frei. Anfang 8 u. 9 Uhr.

Schlosskeller

Schloss Drachenfels.

Kaiserhallen,
Leipzig-Neustadt.
Heute (2. Weihnachtsfeierstag), Abends 1/8 Uhr:

Variété Battenberg.
Täglich eine, Sonn- und Feiertags zwei
Künstler-Vorstellungen.
Auftreten von nur Specialitäten 1. Ranges.
Engagiertes Personal:
Neu für Leipzig! — Unvergleichlich!
Bernhard Leitner,
gesangs- u. der moderne Orchester!
Dorina-Trio.
Sensationelle Leistungen der Gegenwart am Variétéapparat.
Royal-Tycoon-Troupe, japanischer Spiele.
Mister Rigoli, schamlose Spiele auf der arabischen Pyramide.
Miss Selma, Quadrille an löcherigen Dreieck.
Mr. Gringero und Kikkuta, Solotänzer.
Famille Gruntho, Akrobaten.
Schwester Lizza, Has de Zeug auf Stelzen u.
Lipp und Litt, Wiener Original-Fantasia.
Mr. Edgar Jones, amerikanischer Neger-Virtuose u.
Sidonie Wertheim, überlegenen und Kapellmeister.
Mr. Matigova, geübter Zeitkünstler.
Dirigirt: **Capelle Günther Coblenz.**
Sonntags 2 Vorstellungen, Anfang Nachm. 1/4 u. Abends 1/8 Uhr.
Bis Sonntag 8 Uhr.
Preise der Plätze: Eintritt 50 Pf. reicherer Platz 75 Pf. Logenplatz 1 Mark
Zon- und Feiertags: Eintritt 50 Pf. reicherer Platz 1 Mark, Logenplatz 1,50 Mark
Heute, 2. Feiertag, Nachmittags-Vorstellung zu ermäßigtem
Preise, 50 Pf. Eintritt.
Die Tageskasse ist von Sonntags 10 Uhr an geöffnet. Tel. Nr. 1, 1370.
Louis Kaiser.

„Elysium“, **Ballmusik.**
Gottschedstrasse 13.
Heute, sowie morgen große
Anfang 4 Uhr. H. Seidel.

Ton-Halle, Gr. Ballmusik.
Heute zum 2. Feiertag
Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr.
Fr. Stephan.

Flora. = Concert und Ballmusik. =
Heute, zum 2. Weihnachtsfeierstag.
Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr. J. Michael.
Morgen Concert und Ballmusik.

Gute-Quelle,
Aelteste und renommiertes Specialitäten-Theater Leipzig.
Bühnen-Orchestration.
Parterre-Saal. Grosses Variété.
3 Elite-Künstler-Specialitäten-Vorstellungen.
Lezte Woche. Petram's Pantoche-Theater. Lezte Woche.
Lezte Woche. Harry Bolten. 100 Köpfe.
Urkommisch. **Hanns Horn.** Urkommisch.
Neu- u. Personal. 11—1 Uhr Früh-Concert u. Vortrag. Neues Programm
4 Uhr Extra-Familienvorstellung. Entrée 30 Pf. Kinder
1/8 Uhr Abend-Elite-Vorstellung. Gewöhnlicher Preis.
Tunnel. Concertsängergesellschaft Lang (8 Damen u. 2 Herren). Anf. 4 Uhr. H. Fritsch

Coburger Hof.
11 Windmühlenstrasse 11.
Heute und folgende Tage
Grosse Künstler-Soirée,
ausgeführt von der
Instrumental-, Vocal- und Schupplattler-Sänger-Gesellschaft
„Schwäbische Singvögel“,
Inhaber der bedeutendsten Kunstpatente und Medaillen
für Kunst und Wissenschaft.
(3 Herren, 3 Damen.)
Anfang Nachmittags 3 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Anfang Abends 8 Uhr. Oscar Schilde.

Paradies.
Vis-à-vis Marienplatz, Ecke d. Ranft'schen Gasse u. Grenzstr.
Neu, prachtvoll ausgestattet. Schönstes Local u. Aufenthalt der St.
Stadt. Jeden Feiertag = Frühschoppen. = Nachm. v. 4 Uhr
Großes Frei-Concert (Streichquartett).
Umf. mein neues Local mit Gesellschaftszimmer u. Piano u. guter Orgel. Diele
Nachmittags noch frei. Dabei Frühstück, Lager, sehr Gutes von Wein und
auch beliebige Mittagessen-Geb.

Heute, Dienstag, am 2. Feiertag:
Grosses
Vocal- u. Instrumental-Concert,
ausgeführt vom **Leipziger Quartett- u. Concertsängern**
Wahl-director Herr Peterkassel) und von den beliebten und ausgezeichneten
Leipziger Quartett- u. Concertsängern
Herrn Bischoff, Katterfeld, Ollert, Hermann, Straußel, Zöbisch
und Rügamer.
Anfang 1/4 Uhr. Ende 2 Uhr. Eintritt 50 Pf. Logenplatz 40 Pf.
Nachdem: **Großer Ball.**
Morgen, Mittwoch, am 3. Feiertag: **Grosses Concert u. Ball.** Ernst Julius.
Anfang um 2 Uhr in reichem Restaurant
Unterhaltungsmusik.

Heute, am 2. Feiertag.
Grosses Militair-Concert
von der Capelle des 134. Reg. Dir.: Herr Sergeant-Feldwebel Berger.
Anfang 1/4 Uhr.
Nachdem **großer Fest-Ball**
mit ganz besonderen weiteren Überraschungen.
Morgen: Concert und Ball.
O. Busch.

Humoristisches Gesangs-Concert
der beliebten **Leipziger Quartett-Sänger**
Klein, Jentsch, Prugel und Gebrüder Schmidt.
Auftreten des vorz. Tenor-Sänger
Herrn Welty Gerston.
Wichtig in
feiner Art!
Gediegene
Vorträge!
Gutes Programm. — Nach dem Concert: **Ball.** **Großer Cap-Orchester.**

Drei Lilien

Leipzig-Mendau. Heute Dienstag, den 2. Feiertag.
Großes Militair-Concert
von dem Musikcorps des Königl. Echl. 7. Inf.-Reg. „Prinz Georg“ Nr. 106.
Direction: Herr Julius Hermann Mathey.
Anfang 3 Uhr. Eintritt 40 Pf. **Reicher und reichhaltiges Programm.**
Nach dem Concert **großer Ball bis 2 Uhr.**
Morgen Mittwoch:
Großes humoristisches Gesangs-Concert
der hiesig beliebten Leipziger Quartett- u. Concert-Sänger
Herrn Bischoff, Katterfeld, Hermann, Ollert, Zöbisch, Rügamer).
Vollständig neues, höchst interessantes Programm. Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Nach dem Concert großer Ball.
W. Hahn Jun.

Friedrichs-Hallen,

Leipzig-Connewitz. Heute Dienstag, 2. Feiertag
Grosses Militair-Fest-Concert
vom Musikcorps des 10. Inf. Echl. Infanterie-Regiments Nr. 134.
Direction: Herr Stadthausboi **A. Jahrow.** Anfang 1/4 Uhr.
Nach dem Concert **großer Ball bis 1 Uhr.**
Morgen, Mittwoch: Concert u. Ball von obiger Capelle. E. Wicke.
Ich empfehle dem geehrten Publikum meine der
Reizart entsprechend eingerichteten und reichhaltigen
Localitäten, verb. mit Billard-,
Carcet- und Katerzimmer
zur gr. Benutzung. Bier u. Vohrer- und
Cognac. Gute Küche.
Es ladet ganz ergebenst ein August Seibt.

Kast's Restaurant u. Café, Schloßg. 10.
Complett meine gut beliebten Localitäten bei guter, prompter
Bedienung. Reichhaltiger Stammtisch bei billigen Preisen.
F. Gräßler, Münchener Löwenbräu, Weiß, Würstchen.
Geöffnet bis 2 Uhr Nachts, stets frischer Kaffee.
Heute **Grosses Frei-Concert bis 11 Uhr.**

Neu! **1,000,000. Halt! 1,000,000.**
Eine Million Mark in Münz-Mark-Stücken in
Silber auf einem Oculen drehend zu sehen!
Diele ist leicht zu berechnen.
Neu! Ein Subn mit 4 Beinen. Lebend.
Rein Entrée. **Frei-Concert.** H. Müller.

Gasthof Neustadt.
Heute, den 2. und morgen, den 3. Weihnachtsfeierstag.
Concert und Ballmusik.
Anfang 1/4 Uhr. Fr. Reichardt.

Mehner's Concert-Haus.
Leipzig-Mager. Den 2. Weihnachtsfeierstag
Güterstraße der Vierdebn.
Grosses Concert und Ball.
Gern ladet ergebenst ein Tr. Mehner.

Gasthof Goldner Helm,
Leipzig-Patrisch, Vierdebn-Station.
Den 2. sowie 3. Feiertag **Grosses Concert.**
Gesellschaftszimmer **Nachdem Ball.** Bekanntheit
werden auf
Ausgewählte Speisefarte, H. Vereinstablet, sowie die bestrenommierte
Nitterburgische Täubig. Willy Pabst.

Kaiser Friedrich, Gohlis,
vom Café Hennersdorf, Inhaber Al. Gaast.
Conditorei und Café L. Ranges.

Lindhof — Gohlis,
Ecke der Haleschen und Lindenthaler Strasse.
empfehle hier der Reizart entsprechend eingerichteten Restauration-Localitäten, Geis-
schloß, Gesellschaftszimmer zur Erhaltung des Gedächtnisses und Vereinsleistungen
über Art zur fröhlichen Benutzung, beliebigen Speisens und Vohrer, Gräßler Lager,
Weiß (Orange). Speisefarte täglich der Saison entsprechend. F. A. Conrad.

Schützenhaus L. S. Sellerhausen

Großes Militair-Concert
 von der Capelle des Brandenburgischen Pionier-Bat. (v. Ranck) Nr. 3 (Direction: Herr Königl. Musikdirector Weichold), sowie
 Auftreten von Künstlern nur ersten Ranges,
 u. a. der Schönen Witz Darwitz in ihrer lieb ungläublichen Kostümnummer:
 Geben eines Pianos nebst Spieler, wozu sie ein Lied singt,
 und der unberechenlichen Berliner Zombrette Troidy Armand.
 Anfang 3 Uhr. Nachdem Ball bis 1 Uhr, Entree 50 ¢.
 Billigt im Vorverkauf.
 Im alldeutschen Restaurant Frühstücken und Abends
Familien-Concert. Entree frei!
Militairconcert und Auftreten obiger Künstler,
 allabendlich Ball. C. Trojahn.

Neuer Gasthof Gohlis.

Am 2. Weihnachtstierstag:
Großes Militair-Concert,
 angeführt von der Weichburger Quartett-Capelle.
 Direction: Herr Eisenströmper W. Stutzer.
 Anfang 3 Uhr. Entree 30 ¢. Nachdem Ball bis 2 Uhr.
 Max. Klippel.

Göschler Schösschen

Heute zum 2. Weihnachtstierstag:
Großes Militair-Concert.
 Capelle des Königl. Sächsl. Infanterie-Reg. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
 Direction: Herr Hauptmann H. Dietze. Entree 30 ¢.
 Nach dem Concert grosser Ball.

Kaiserpark L. Gohlis,

früher „Moritzburg“.
 Heute und morgen im oberen Saale:
Flügelkränzchen.
 Orchester Ludwig Kaufmann.
Oberschenke Gohlis.
 Speisen und Getränke wie bekannt. Von 4 Uhr an Tanzvergnügen.
 Wo ladet freundlich ein F. Lehmann.

Mühle Gohlis.

Empfehle meine Winterweine, gut gekühlte Colonnaden, reichhaltige Stamm-Weinliste, gut gekühlte Biere.
 Heute, 11. Weihnachtstierstag:
Großes Militair-Concert
 von der Capelle des Königl. Sächsl. Infanterie-Regiments Prinz Johann Georg Nr. 107.
 Direction: Königl. Musikdir. Herr C. Walther.
 Anfang 3 Uhr. Entree 40 ¢.
 Nach dem Concert
großer Ball bis 12 Uhr.
 NB. Morgen zum 3. Feiertag Militair-Concert und Ball. F. L. Brandt.

Gesellschaftshalle

Leipzig-Lindenau.
 Heute Dienstag, den 2. Feiertag:
Concert und Ballmusik.
 Mittwoch, den 3. Feiertag:
Concert und Ballmusik.
 Th. Wesel.

Zum Felsenkeller

Leipzig-Plagwitz.
 Heute Nachmittag
Großes Coblenz-Concert.
 Anfang 4 Uhr. Entree 30 ¢.
 Nach dem Concert Ball.
 Leichter Wagen der Pferdebahn nach Leipzig 10.15 Abends. A. Hirsch.

Elsterthal L. Schleussig.

Heute zum zweiten Weihnachtstierstag Ballmusik.
 Speisen und Getränke nur vorzüglich. C. Andreas.
Terrasse L. Kleinzschocher
 Heute, den 2., und morgen, den 3., Feiertag:
Concert und Ballmusik.
 Durch Speisen und Getränke von bekannter Güte. Anfangsplatz H. Dümpel.

Das **Wein-Restaurant** des **Hôtel Hauffe**
 hält seine vollständig neu und auf das Behaglichste eingerichteten Parterre-Localitäten bestens empfohlen.
 Dejeuner à la fourchette von 11-1 Uhr M. 2.50,
 Diners von 1-3 Uhr zu 3 und 4 M.,
 Soupers zu M. 3; daneben plats du jour
 in grosser Auswahl zu mässigen Preisen, sowie reichhaltige Spielkarte.

Wiegner's Gesellschaftshaus
 Schulstrasse 14,
 am 2. und 3. Feiertag
grosse Günther Coblenz-Elite-Concerte
 Anfangsplatz 8 Uhr. - Entree 30 ¢.

Erzgebirgische Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Freiberg i. S. im Jahre 1894
 mit Prämierung und Verloosung.
 Der Ausstellungsbezirk umfasst das Erzgebirge und Vogtland.
 Dauer der Ausstellung von Mitte Juni bis Mitte August.
 Weitere Auskünfte erteilt der unterzeichnete Geschäftsführer und sind Anmeldungen bis 15. Januar 1894 bei denselben einzureichen.
 Mit der Ausstellung ist eine zu Anfang Juli 1894 stattfindende **Rinderschau mit Prämierung** verbunden.
 Freiberg i. S., im December 1893.
 Der Ausstellungs-Vorstand:
 Gustav Hehrlich, Möbel-Fabrikant, I. Vorsitzender, Oskar Kühle, Kaufmann, Geschäftsführer.
 Begrüßung C. A. Platner, II. Vorsitzender.

Reichsverweser, Leipzig-Kleinzschocher.
 Heute den 2. Feiertag
Concert und Ballmusik.
 Empfehle Speisen und Getränke in bekannter Güte. Begrüßung C. Reiche.

Heute 2. Weihnachtstierstag
Wahren. Concert und Ball.
 Speisen und Getränke von bekannter Güte. Hierzu ladet freundlich ein M. Höhne.
 Großbürger Lagerbier hochfein.
 Kartepreise der Waggebirger Bahn:
 Abfahrt von Leipzig 6.58, 8.40, 9.50, 12.25, 2.12, 3.30, 4.45, 5.30, 6.50, 8.30, 11.30.
 Von Wahren 6.32, 7.51, 9.54, 12.34, 2.32, 4.37, 7.12, 9.34, 12.44.
 Georgenstraße 1. **Hotel u. Restaurant Herzog Ernst**
 empfiehlt seine schönen, der Natur entsprechend eingerichteten Zimmer. Mittagstisch, Suppe, 1/2, Portiere nach Wahl 30 ¢, im Abonnement 75 ¢. Jeden Tag Specialgericht, reichhaltige Sommerkarte, feine Biere, Großbürger Lager, Mit-Pilsenerer Kölsch u. Weißbier Nürnberger, gut gekühlt. Um gütigen Besuch bittet Emil Müller.

Weinhandlung und Weinstube „Italia“,
 Leipzig, Katharinenstrasse 27.
 Empfehle meine vorzüglichen u. garantiert echten italienischen Roth- u. Weißweine per 1/2 Liter vom Jah 1893 bis 1894 an, in Flaschen von 75 ¢ an und ladet zum geringsten Preise meine Weinhandlung, wie auch zum Weinberge für den Quotierbedarf eigens ein. Bei Bestellungen ein grosser Rabatt. Preis-Concours und Proben laden zur Besichtigung.
Josef Gianna,
 Wein- und Weinhandlung in Gattinara, Italien.
 Hauptgeschäft für Deutschland: München, Viktualienmarkt 13.

Neu. Wiener Café u. Conditorei Neu. Bad Rohrteich Schönefeld.
 Heute: Eröffnung der Localitäten.
 Fremden ladet ein K. Seifert.

Café Kittel,
 Ranstädter Steinweg 4,
 empfiehlt seine freundlichen Localitäten. H. Koffer, Garas, I. Chorale, Schlagsahne, Conditoreiwaaren. Gut gekühlte Biere vom Jah. Berliner Weisse.
Restaurant Canitz,
 Peterstraße 10,
 empfiehlt seine angenehmen Localitäten zur freundlichen Benutzung. Kräftigen Mittagstisch, gewählte Abendkarte, sowie gut gekühlte Biere.
 Emil Schulze.

Prager's Bierstunnel,
 Ausschank der Brauerei Klein-Crostitz.
 Heute früh Frühstück und Ragout 50 ¢.
 Abends Bedienung-Suppe;
 außerdem gewählte Mittag- und Abend-Speisefarte.
 H. Großbürger Lager und echt Böhmisches empfiehlt Carl Hermann.

Café Hartmann
 Grimm, Steinweg 2, prt. u. 1. St., dem Hauptbahnhof gegenüber,
 empfiehlt Cacao mit Sahne 20 ¢, da u. Schokolade u. Sahne 25 ¢, Schlagsahne 25 ¢, Großbürger Lagerbier, H. Vogerich von Reil, Nürnberg.
 Ein ästhetisch empfohlenes, köstliches
Culmbacher
 trinkt man bei Orlin, Nicolaistrasse 51, Exportbier 10, Petribräu 20, 1. St. 10.
Schmieder's Restaurant,
 Wänastraße 1, Wänastraße 1,
 empfiehlt kräftigen Mittagstisch 40 ¢, gewählte Abendkarte, Stamm zu jeder Tageszeit.
 Gut gekühlte Biere, Großbürger Lagerbier, H. Vogerich von Reil, Nürnberg.
 Galt von bekannter Güte.
 Verloren u. am Donnerst. Abend 1 gold. T. Klemm, Nr. 2, v. Theater, Dresden, Str. bis Heinrichstr. Abzug geg. Wei. Heinrichstr. 33.
 Verloren ein Wandertrennschlüssel (Gold) mit Silber; zwischen Silberstraße und Magdeburger Bahnhof. Wegen gute Belohnung abgegeben beim Wänaer Postamtstr. 20 a, posterte.

Entlaufen
 ein Hund, weiß und braun gefleckt, Name des Besitzers am Halsband. Der Hund wird gesucht. Wegen gute Belohnung abgegeben beim Wänaer Postamtstr. 1 b, posterte richtig.

Invalidendank
 Nicolaistr. 2, 1. St. v. Grimm, Str., empfiehlt seine
Annoucen-Expedition.
 Von früh 8 bis Abends geöffnet.
 Verantwortl. Amt L. Nr. 2263.

Café Reichshof,
 Reichsstrasse 15,
 empfiehlt seine freundlichen Localitäten mit Billard und vorzügliche Biere u. Abends angenehme musikalische Unterhaltung. C. Kömmling.

Lauterbach's Restaurant
 Obdmarkt, Nähe des Königsplatzes.
 Vorzügl. Mittagstisch, Suppe, 2/3, Nachtisch 1,00.
Echt Pilsener (Bürgerl. Brauhaus),
 Frhr. v. Tucher'sches, Ulrich'sches Lager.
 Heute früh Ragout fin.
 Abends Speckkuchen.
 Hasenbraten.
 Zunge mit Allerlei.

Otto Teichmann's Restaurant,
 Dorotheenstrasse 11,
 am Theaterplatz.
Mittagstisch
 zu kleinen Preisen.
 Diners von 1,50 M. an.
 Reichhaltige Abend-Karte.
 Gesellschaftszimmer für 8-50 Personen.
 Großbürger Lager in 1/2 Lit.,
 Münchner Löwen - „Echt Pilsener“.

A. Berlin, Salzgässchen 7,
 Oswald Nier'sche und deutsche Weine.
 Weinstube mit Restaurant.
 Angenehme rauchfreie Kneipe.
 Reichhaltige Auswahl den besten und vornehmsten Speisen zum Frühstück und Abends und zu jeder Tageszeit.
 Preis-Concours-Nachtrag I, 2610.

Neu! Hübner's Restaurant Neu!
 Reichstraße 8, vis-a-vis dem Salzgässchen.
 Vorzügl. Mittagstisch und gewählte Abendkarte.
 ff. Biere
 H. Vogerich-Export von J. G. Reil, Nürnberg,
 Großbürger Lagerbier.

Internationaler Hochkunst-Berein zu Leipzig.
 (Eingetragene Gesellschaft mit jur. Verles.)
Ordentliche General-Versammlung
 Donnerstag, den 11. Januar 1894, Nachmittags punct 4 Uhr im Vereinslocale „Gutenbergkeller, Deutsches Buchbinderhaus“.
 Tagesordnung: 1) Berichten des Protokolls letzter Generalversammlung. 2) Jahres- und Geschäftsbericht des Vorstands. 3) Geschäftsverteilung und Deputats-Vertheilung für Gallere und Vorstand. 4) Vorstands-Neuwahl. 5) Quorum-Neuwahl.
 Der Vorstand C. O. Fleischhauer, Vorsitzender.

12 transparente Weihnachts-Gemälde

nach im Vereinshaus, Marktstr. 14, heute 2. bis 3. Feiertag täglich Abends 7 Uhr...

Das neue Abonnement für Del Vecchios Kunst-Ausstellung

beginnt im Januar. Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 4 Mk.; Familien erhalten die Billets zu ermäßigtem Preise...

Verein für Volkswohl.

Abend-Theater. Donnerstag, den 26. December (2. Weihnachtsfeier): Theater-Abend. Einzug 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Chor-Verein des Gewandhauses. Uebermorgen, Donnerstag, den 28. December, Abends 7 Uhr im Saale des Neuen Gewandhauses Chor-Uebung...

Männer-Ges.-Ver. „Germania“ zu Leipzig.

Abend-Unterhaltung mit darauf folgenden Ball im kleinen Saale des Krystall-Palastes.

Glaser-Innung.

Quartalversammlung Dienstag, den 9. Januar 1894. Nachmittag 4 Uhr, Centralhalle.

Erzgebirgs-Zweigerverein Leipzig. Generalversammlung Freitag, den 29. December, Abends 8 Uhr im Thüringer Hof.

Deutscher Krieger-Verein Leipzig. Familienabend im Eldorado.

Reklamen

Wilhelm Dietrich, Leipzig. Grammischer Straße 1, 1. Etage. Musik-Instrumente, Symphonien, Polypsen, Spielzeug etc.

Familien-Nachrichten

Die Verlobung unserer Tochter Frieda mit Herrn Fritz Schumann aus Leipzig...

Die Verlobung unserer Tochter Frieda mit Herrn Fritz Schumann aus Leipzig...

Die Verlobung unserer Tochter Martha mit Herrn Carl Weisse aus Leipzig...

Die Verlobung unserer Tochter Ida mit Herrn Carl Weisse aus Leipzig...

Die Verlobung ihrer Kinder Antone und Paul...

Antonie Oels Paul Beck

Die Verlobung unserer Tochter Marie und Ottomar...

Marie Nienholdt Ottomar Heinrich

Die Verlobung unserer Tochter Elise und Max...

Elise Ehrhardt Max Hohl

Die Verlobung unserer Tochter Elisabeth...

Elisabeth Dieze Walter Strauß

Die Verlobung unserer Tochter Elisabeth...

Elisabeth Krause Max Rothe

Die Verlobung unserer Tochter Lina...

Lina Schmertusch Max Altner

Die Verlobung unserer Tochter Camilla...

Camilla Kohn Gustav Wieje

Die Verlobung unserer Tochter Selma...

Selma Eckhardt Bernhard Dietrich

Die Verlobung unserer Tochter Anna...

Anna Fische George Erich Schor

Die Verlobung unserer Tochter Martha...

Martha Vozel Oscar Fehmel

Die Verlobung unserer Tochter Fanny...

Fanny Klickermann Adolf Kessler

Die Verlobung unserer Tochter Martha...

Martha Zöner Carl Graefe

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Frau Linna verm. Marx, geb. Lax.

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Hannchen

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Frauenverm. Bensch

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Die Geburt eines muntern Knabchens...

Diesem Freunden und Bekannten zeigen wir hierdurch an, daß am 28. October 1893...

Eduard Sell,

Plantagenbloss in San Ramon, im Staate Cochitlan, Central-America, gefallen ist...

Alfred

Gelesen Nachmittag 7/8 Uhr verschied unerwartet nach kurzer Krankheit...

Am 23. d. M. Abends erkrankte nach längerem Leiden unser lieber Verwandter...

Herr Julius August Ahle.

Seit 40 Jahren widmete derselbe seine ganze Thätigkeit dem Studium der...

Am 23. d. M. Abends erkrankte nach längerem Leiden unser lieber Verwandter...

Herr Procurist Julius August Ahle.

Am 23. d. M. Abends erkrankte nach längerem Leiden unser lieber Verwandter...

Am 23. d. M. Abends erkrankte nach längerem Leiden unser lieber Verwandter...

Am 23. d. M. Abends erkrankte nach längerem Leiden unser lieber Verwandter...

Am 23. d. M. Abends erkrankte nach längerem Leiden unser lieber Verwandter...

Am 23. d. M. Abends erkrankte nach längerem Leiden unser lieber Verwandter...

Am 23. d. M. Abends erkrankte nach längerem Leiden unser lieber Verwandter...

Am 23. d. M. Abends erkrankte nach längerem Leiden unser lieber Verwandter...

Am 23. d. M. Abends erkrankte nach längerem Leiden unser lieber Verwandter...

Am 23. d. M. Abends erkrankte nach längerem Leiden unser lieber Verwandter...

Am 23. d. M. Abends erkrankte nach längerem Leiden unser lieber Verwandter...

Am 23. d. M. Abends erkrankte nach längerem Leiden unser lieber Verwandter...

Am 23. d. M. Abends erkrankte nach längerem Leiden unser lieber Verwandter...

Am 23. d. M. Abends erkrankte nach längerem Leiden unser lieber Verwandter...

Am 23. d. M. Abends erkrankte nach längerem Leiden unser lieber Verwandter...

Am 23. d. M. Abends erkrankte nach längerem Leiden unser lieber Verwandter...

Am 23. d. M. Abends erkrankte nach längerem Leiden unser lieber Verwandter...

Am 23. d. M. Abends erkrankte nach längerem Leiden unser lieber Verwandter...

Am 23. d. M. Abends erkrankte nach längerem Leiden unser lieber Verwandter...

Am 23. d. M. Abends erkrankte nach längerem Leiden unser lieber Verwandter...

Am 23. d. M. Abends erkrankte nach längerem Leiden unser lieber Verwandter...

Am 23. d. M. Abends erkrankte nach längerem Leiden unser lieber Verwandter...

Am 23. d. M. Abends erkrankte nach längerem Leiden unser lieber Verwandter...

Am 23. d. M. Abends erkrankte nach längerem Leiden unser lieber Verwandter...

Am 23. d. M. Abends erkrankte nach längerem Leiden unser lieber Verwandter...

Am 23. d. M. Abends erkrankte nach längerem Leiden unser lieber Verwandter...

Vermischtes. Wie muß eine Wohnung vom Miether übergeben werden? Die Frage wird demnach jetzt... in Anspruch genommen werden...

Der Kampf um das Wiener Bier tobt noch ungeschwächt fort. Im Nachhinein sollen die Consulaten darauf aufmerksam gemacht werden...

Einem Zweifler die Antwort. Einem Zweifler die Antwort. Einem Zweifler die Antwort...

Ein politischer Mord.

W.-W. Freitag, 24. December. Die schon gerühmte Ermordung des ...

Vermischtes.

— Aus Nürnberg, 24. December, wird und geschrieben: Wenn Ihnen von hier ...

— London, 20. December. Ein weiblicher Bräutigam. Ein fester Mann ...

— Gegen 7 Uhr Abends ...

Die Geschichte der ...

Rudolf Wolff ...

Wirkliche in Gold, bräunliche, ist sehr ...

Aus dem Geschäftsverkehr.

Ist ein ...

Ständesaftliche Nachrichten.

Nom 18 bis mit 23. December.

Ständesaft I.

Aufgebote: Köber, ...

Aufgebote: Köber, ...

Ständesaft II.

Aufgebote: Köber, ...

Ständesaft III.

weil er die von ihm jedem Gemeintheil des erwerbenden...

Table with columns for 'Deutschland', 'Frankreich', 'England', etc., and rows for '1. Dezember', '2. Dezember', etc.

Waggebung, 23. Dezember. (H. D. Nid.)

Das Bild der höchsten Berichte ist daher mehr im Augen...

4. Absatz der Zuckerindustrie.

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

zur Erleichterung der Zuckerindustrie, und die besten...

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Einnahme-Ausweise.

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Börsen- und Handelsberichte.

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Wollberichte.

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Raumwolle.

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Seide, Seidenwaren.

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Technisches.

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Königreich Sachsen.

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Zahlungs-Einstellungen etc.

Die Zuckerindustrie in der letzten Zeit hat eine ungemein...

Vertical text on the right edge of the page.

os. Nepp, Leipzig-Plagwitz,

CIVIL-INGENIEUR UND FABRIKANT.
Apparaten-Bauanstalt für automatische
Ventilations- und Trocken-Anlage.

— Spezialitäten seit 1871. — — Spezialitäten seit 1871. —

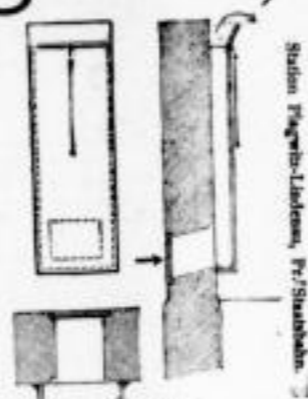
Wirkliche automatische,
billige, selbstthätige Ventilationsanlage.

Jeder Raum verlangt seine eigene Ventilation.
 Gewissenhafte Disposition und Anordnung nach Lage, Größe
 und nächster Umgebung sind dabei die Hauptsache

Eine reiche Erfahrung auf diesem
 Gebiete der rationellen Ventilation hat
 sich der

Civil-Ingenieur Jos. Nepp,
Fabrikant, Leipzig-Plagwitz

in seiner 22jährigen, speziell dem Bau-
 in seiner 22jährigen, speziell dem Bau-



Figur II



Figur V

Aspiration.

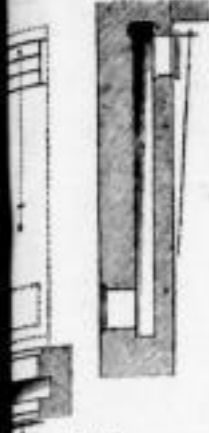
Automatischer Ventil zum Einsetzen in jedes Rauchrohr, Kamin, Schornstein und Lüftungsgitter, rückwärts luftdicht schließend und vorwärts schließend Luft, Rauch, Dünste ablassend, mit Patent-Kette, Quaste und Verschluss aus 2-12lagige, Emailleblech 2-3 mm dick, je nach Größe der Anlage ein- oder mehrere erforderlich.

Im Räume selbst wird ein saugender Abführungs-Ventilapparat (von 8 M an), der rückwärts luftdicht abschließt, somit nichts in dem Raum eintreten kann, und der sich automatisch selbst reguliert, eingesetzt, event. mehrere auch in den Kamin, und zwar an der Decke resp. am Fußboden. (s. Fig. V.) Bei vorhandenem Kamin oder Röhre werden die Abführungs-Ventil-Apparate in jeden Kamin, jedes Rauchrohr oder jedes Lüftungsgitter nahe der Decke eingesetzt. Die eventl. je nach Raumgröße 1 Meter tiefer noch einen solchen. Die Anordnung für Kellerräume, Schuppen, Maschinen-, Kesselhäuser, Viehställe etc. findet je nach der Lage und Dachconstruction statt auf vorher einzuwendende gewöhnliche Handskizze nebst Massenangabe für alle Räume. Beschreibung der zunächst angrenzenden Umgebung derselben, sowie Angabe der Richtigen Weite der Kamine, Rauchröhren etc. und deren Lage, worauf Prospekte und Kostenausschlag stets gratis verabfolgt wird. (Zusammenstellung einzelner Räume siehe Fig. VI)

Ventilation in Restaurationen, Wartesäten, Theatern, Konzertsälen, Schulzimmern, Fabriken etc.

Die Zeiten, da man eine Bierstube, ein Messer schneiden konnte, um so mehr für komfortabel und gemächlich hielt, sind glücklicherweise vorüber. Die Ueberzeugung, dass reine Luft eine Wohlthat und erste Bedingung für unser Wohlbefinden ist, hat sich allmählich den höheren und niederen Schichten des Volkes mitgetheilt. Frische Gedanken wurden der Gesellschaft auf dem Wege der geistigen Ventilation zugeführt, verbrauchte abgeführt; aber wie diese Ventilation die Volksschichten nicht gleichmäßig durchdrungen hat, so lässt auch die Ventilation der Luft in den von uns immer oder zeitweise bewohnten oder besuchten Räumen noch viel zu wünschen übrig.

Zwar haben Behörden, Fabrikanten und die Besitzer grosser Vergnügungsorte im letzten Jahrzehnt manche dankenswerthe Neuerung und Verbesserung in dieser Richtung eingeleitet, aber dass reine Zimmerluft, wie sie sollte, ein Gemeingut der menschlichen Gesellschaft geworden wäre, kann auch der sprigste Optimismus nicht behaupten. Man besuche ein dichtbesetztes Theater nach dem Schluss der Vorstellung, oder unter denselben Verhältnissen einen Concertsaal oder den Wartesaal eines stark frequentierten Bahnhofs, eine Restauration des Morgens vor dem Anschließen, ein Fabriklokal, einen Schulraum nach Schluss des Unterrichts, das Wohnzimmer einer zahlreichen Familie und oft wird man über die Atmosphäre erschrecken, von der man sich bedrückt und angewidert fühlt, und wird es unbegreiflich finden, dass kurz zuvor noch eine Anzahl froher und ansehnend gesunder Menschen in ihr sich amüsieren und längere Zeit aufhalten konnte. Entweder ist für regelmäßige Lüftung überhaupt nicht gesorgt oder jede Wirkung, Systematische Erneuerung der Luft in Verbindung mit Entfernung der von uns selbst verdorbenen Luft gehört immer noch zu den Selbstenheiten. Die Einen fürchten sich vor den Ausgaben, die Anderen sind im Zweifel, zu welcher Anlage sie sich entschließen sollen, und so kommt es, dass diese wirkliche und eigentliche Lebensfrage trotz der Erkenntnis des Uebels im praktischen Leben verhältnissmäßig wenig Berücksichtigung gefunden hat. Die Hauptforderungen, die man an eine



Figur I

Verbesserung der Luft in geschlossenen Räumen für Menschen und Pflanzen gewidmeten Praxis erworben. Diese Haus- und Fabrikanten sowie Bauunternehmer denken, ein paar Zuglöcher mit Gitter, Klappenster in der Aussenwand ein Dunstfangrohr an verkehrter Stelle, Kamin, Rauchrohr etc., mit einem Drehhähchen oder Jalousieklappe versehen, Drehschraube über Dach aufgesetzt, vorhanden sind seine Circulation stattfinden kann und höchstens noch Zug haben, um sie solche anbringen lassen, alles nur mögliche zu haben, um sich frische Luft zu verschaffen. Sie glauben, Fachmann zu benötigen und sehen erst später ein, dass die meisten Sachen ganz zwecklos sind und nicht im Entferntesten nennenswerthen Luftwechsel hervorbringen.

Figur III

Bei Neubauten werden die Abführungen, bestehend aus Kamin, Rauchröhren u. Schächten (letztere aber Dach doppelwandig) in genügender Zahl und richtiger Weise, entweder links und rechts Ventilationsrohr und in der Mitte Rauchrohr, oder nur durch eiserne Zangen theilweise getrennt (Fig. IV) vom Fußboden bis über Dach angelegt — und somit erwärmt.

Figur IV

Der Saugapparat ist aus verzinktem Eisen dauerhaft hergestellt, er hat nichte drehbare, sondern sich nichte notwendig sein ihm je einer Reparatur zu unterwerfen. Für alle Verhältnisse, Fassungsgrößen (viereckig 15:15 bis 60:60, so wohl rund als flach) von 10 M. an, auch für 1, 2, 3 und mehrere Kamine resp. Rauchröhren neben einander. (S. Fig. IV links.)



Figur III

Kleiner Sauger im Querschnitt



Figur IV

Grosser Sauger 60/60 im Lichte

Original-Verfahren der Ventilation in diesem System nach dem Patent von Jos. Nepp, Leipzig-Plagwitz, 1871. Patent-Nr. 115. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000.

Original-Verfahren der Ventilation in diesem System nach dem Patent von Jos. Nepp, Leipzig-Plagwitz, 1871. Patent-Nr. 115. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000.

Original-Verfahren der Ventilation in diesem System nach dem Patent von Jos. Nepp, Leipzig-Plagwitz, 1871. Patent-Nr. 115. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000.

Original-Verfahren der Ventilation in diesem System nach dem Patent von Jos. Nepp, Leipzig-Plagwitz, 1871. Patent-Nr. 115. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000.

Ventilationsanlage stellen muss, lassen sich kurz zusammenfassen. Sie soll von der äusseren Witterung unabhängig, ohne Luftzug und ohne Kraftaufwand den zu ventilirenden Raum im richtigen Verhältnis zu seinem Cubikinhalte einerseits mit frischer Luft kontinuierlich versorgen, andererseits von verdorbener Luft befreien, dabei billig, ohne viele Umstände und grosse Störungen in älteren Gebäuden so gut wie bei Neubauten herzustellen sein, ohne das Innere der Localitäten zu verunreinigen. Diesen Bedingungen entspricht die Nepp'sche Ventilationsanlage, die seit 22 Jahren in verschiedenartigen Räumlichkeiten mit Erfolg eingeführt worden ist und in jedem schon gemauerten Local nachträglich sich anbringen, bei Neubauten aber gleich in der Wand vom Fundament aus sich anlegen lässt. Sie setzt sich aus Pulsion und Aspiration zusammen. Der erstere dienen in der Wand angebrachte Luftführungsschläuche, der letztere diesen automatische Ventil-Aspirations-Apparate, welche den Schächten gegenüber angebracht, die verunreinigte Luft aus dem Local ziehen. Die durch die Schächte von aussen eindringende reine Luft wird fast bis an die Decke des Locals geführt. Da sie kälter, also schwerer ist als die in diesem befindliche Luft, so dringt sie von oben nach unten, drängt die wärmere und unreine Luft nach oben und kommt leicht erwärmt am Fussboden an, ohne dass Zugluft entsteht oder entstehen kann. Die Öffnung des Pulsionsschachtes, welcher die frische Luft der Strasse oder Haspelur entnimmt, kann durch einen Jalousieverschluss regulirt oder ganz geschlossen werden. Ein doppeltes Gitter aus verzinkter Drahtgaze schliesst ihn nach aussen ab. Die Zahl der Schächte richtet sich gleich der Zahl der ihnen gegenüber angebrachten Aspirationsapparate nach der Grösse des zu ventilirenden Raumes. Diese selbstthätig wirkenden Apparate können auf verschiedene Weise angeordnet werden. Bei Neubauten richtet man entweder separate Luftschächte ein oder werden Rauchröhren, mit kleinen Zungen saugend, an der Decke in halber Höhe oder am Fussboden benutzt, um das Aspirationsventil aufzunehmen, oder aber es werden separat gemauerte Ventilationschächte oben unter Dach zur Erwärmung in die Rauchröhren oder den Schornstein saugend eingeleitet und über Dach mit nicht drehbaren Aspirationsaugern versehen. Handelt es sich z. B. um die Ventilationsrichtung eines Zimmers oder Saales, wo der Kamin oder die Rauchröhre auf der dem Fenster entgegengesetzten Seite sich befindet (siehe Fig. VIII), so wird für die Aspiration die Kaminwand in der Nähe der Decke durchbrochen und die erhaltene Öffnung mit einem getöneten Rahmen versehen. Die Öffnungen dieses Rahmens sind durch Glimmerplatten verschliessbar, welche als Klappenventil wirken und von der in den Kamin eindringenden warmen Luft gegen den inneren Raum des Kamins geöffnet werden. Von aussen aber lässt der Aspirator keine Luft und keinen Rauch in das Zimmer eintreten. Zum Abstellen des Apparats dient eine Klappe, welche mit seiner Kette beliebig geöffnet und geschlossen werden kann.

Gesunde Luft in Pferde-, Milchvieh- u. Mastvieh-Ställen, sowie in Wohn-, Arbeits- und Aufenthaltsräumen aller Art.



Fig. VI. Die oben beschriebene Circulation ohne nach Kräf. Ventilation und Anordnung aller Maschinen. Preis pro Stück 12 bis 15 Mk. je nach Grösse.

Welch' grossen Einfluss gesunde, frische Luft auf die Conservirung der Pferde, die Milchergiebigkeit der Kühe und die Mastzunahme des Schlachtviehes hat, dafür sprechen ein Bericht über die Milchergiebigkeit eines Kuhstalles mit 80 Stück Schweizerkühen, welche ausserordentlich gut gefüttert wurden. Dieselben lieferten pro Jahr durchschnittlich 3700 Liter Milch. Nach Anlage einer rationalen Lüfteranordnung und Ventilation ergab sich ein bedeutendes Steigen der Literzahl und zwar auf 4000 bis 4400 Liter. Die fortwährende selbstthätige, ohne im geringsten Zug ersetzende Lüfteranordnung hat somit die Ergiebigkeit bei gleichem Futter pro Jahr um 10 Prozent erhöht. Ausserdem wurde auch noch eine bedeutende Zunahme des Gewichts der Kühe konstatiert.

Ein ferner nicht zu unterschätzender Vorteil ist der, dass die in gesunder, frischer Luft lebenden Thiere sich bedeutend kräftiger entwickeln, dass die Milch von Kühen in solchen Ställen frei von üblem Geruch bleibt, und dass für das Gebäude selbst eine Lüfteranordnung von grossem Vorteil ist.

Die Ausdünstung eines Neubaus beträgt 20 bis 25%, die eines älteren Baues 5 bis 10%; rechnet man dazu die Feuchtigkeitsverhältnisse der Erde (Fussboden bez. Stallpflaster und Ausdünstung des Viehes), so wird jeder Landwirth zustimmen, dass eine Lüfteranordnung unumgänglich notwendig ist, weil ein und dieselbe Luft zum Einathmen auf kurze Dauer schon schädlich wirkt.

Die gewöhnliche Stalltemperatur für Kühe und Rindvieh, welche normal durchschnittlich 12 bis 15°C betragen soll, kann vorüber-

gehend 1 bis 2% mehr oder weniger betragen, ohne zu schaden. Als längst bekannte Thatsache darf aber wohl betrachtet werden, dass bei and. sonst mehr oder weniger als 12 bis 15°C Prozent Mehrfütterung erforderlich wird.

Ein grosser Theil der Baumeister verkennt es bei der Ausführung ihrer rationellen und wirklichen Ventilationsanlagen, welche im Kostenanschlag nicht mit vorzusehen, sie sei zu dem später angebracht werden und dergl. mehr. Diese Herren sind es alsdann dem Bauherrn, sich mit einem Spezialisten in Verbindung zu setzen, oder lassen unpraktische Klappenfenster oder falsch angelegte Holzschächte, zum Dach hinaus, oder Thonröhren anbringen.

Aber nicht allein bei Stallgebäuden, sondern auch bei gewöhnlichen Fabriken, Restaurants, Bureaux und Ladenlokalen oft derselbe Fehler gemacht, und da die Anlage einer nach vollendetem Bau fast das Doppelte kostet, entschliesst sich mancher Bauherr nicht leicht zur nachträglichen Anlage einer (siehe Fig. VIII, XII u. VI, links S.) Daher vielfach die zwecklose Anschaffung von Drehrädchen, Zuglöchern, Jalousien, lateralen Klappenfenstern, Verschlussklappen etc. An die Anlage regelrechter Ventilationsanlagen mit indirekter Luft-Zu- und Abführung einen Sachverständigen, der Lage und Grösse nach, wenig gedacht. — Bei dieser Gelegenheit erlaubt sich der Verfasser darauf aufmerksam zu machen, dass von ihm für alle Räumlichkeiten Menschen, Thiere und Pflanzen leben, (siehe Fig. VIII, X, XI und XII.) Lüfteranordnungen bezw. Ventilationsanlagen mittelst selbstthätiger Pulsion (frische Luftführung) von 5 bis 10 Mk. an (s. Fig. I und II) und mittelst Aspiration (Abführung von verdorbener Luft, von Dünsten, Gerüchen, Dämpfen etc.) von 8 bis 10 Mk. an (s. Fig. V.) hergestell werden. Luftsauger (s. Fig. III) von 10 Mk. an. Bei einer rationalen Ventilationsanlage wird allein Zeit und Geld erspart, sondern auch Heizmaterial, frische Luft, was vielen noch nicht einleuchtet, intensiver und schneller erwärmen lässt und dabei gesünder ist, als verdampfte Luft. Alle bisherige Manipulationen, die oft nichts weiter sind, als, wie gesagt, zwecklos und der Gesundheit gefährlich, sind, wie auch durch Öffnen der Fenster (Klappenfenster Zug und Staub) Rath zu schaffen. Dies ist ebenfalls wertlos und falls gefährlich. — Auch für ganz wenig Geld lässt sich eine Ventilationsanlage herstellen.

Die leichte Anbringung der Lüfteranordnungen bezw. Ventilationsanlagen des Verfassers (in jedem vorhandenen Räume, vom Keller bis zum Dach) sollte bei ihrer ausserordentlichen Einfachheit jeden Besitzer veranlassen, auf sein und seiner Mitmenschen bestes Interesse, sowie auf die Erhaltung seiner Waaren und Viehbestände Bedacht zu nehmen, und einen Versuch zu machen, zumal da sich diese Arbeit, abgesehen von den grossen Vortheilen, die sie bietet, in einem Monat bezahlt machen lässt. Neubaute sollte aber Niemand eine solche Anlage unterlassen, sich einschüchtern lassen, sondern der Sache auf dem Grunde gehen.

Prospekte mit Kostenanschlägen, eingewandter gewöhnlicher Räumlichkeiten, Nebenzimmern, Kammern, Küchen, etc. sowie die Grösseverhältnisse, der Thüren, Fenster, Schächte, etc. (Stand des Viehes etc.) sendet der Verfasser gratis nach allen Welttheilen. Ein jeder Viehhalter wird wohl einsehen, dass frische Luft im Viehstall ebenso notwendig ist, als das frische Wasser, und dass es ebenso notwendig ist, die verdorbene Atmosphäre zu entfernen, als die verdorbene Luft im Viehstall zu entfernen. Viele gedächliche Luft im Viehstall zu erhalten, ist leicht zu machen.

Vor kurzer Zeit ging dem Verfasser ein Gutachten von einem Fachmann auf diesem Gebiete, dem ich ein grosses landwirthschaftliches Institut, zu welchem dem Verfasser ein fähiger Beobachter in dem Verfasser'schen Stall einleitete, über die frische Luft im Viehstall zu erhalten, woraus sich aus dem Gutachten ziehen lässt, dass die frische Luft im Viehstall zu erhalten, kosten der Anbringung einer Ventilationsanlage, bei deren auffallend billigen Preisen, in ganz ungedeckt sind. Pulsion von 5, 8, 10 und 12 Mk., Aspiration von 10, 12, 15, 18 und 20 Mk., Luftsauger über Dach von 10—50 Mk. an, Grösse und Lage, manchmal sind mehrere Schächte einzuwenden, welche verschiedenartig combinirt werden können. Vollständige Garantie geboten. Von Behörden 8- und 10 fache Nachprüfung ist nichts seltenes. Die Anlage ist leicht und einfach, meinen umfangreichen Montagezeichnungen durch einen Mann Zimmermann am Platze herzustellen; ich bin jedoch auf meinen Monteur, der fortwährend auf Montage ist, zur Haltbarkeit. Die eingeschalteten Abbildungen v. Fig. I bis XIV. mögen zur Anschaulichung obigen Ventilationsystems dienen.



Fig. VII. Die oben beschriebene Circulation ohne nach Kräf. Ventilation und Anordnung aller Maschinen. Preis pro Stück 12 bis 15 Mk. je nach Grösse.



Fig. VIII. Die oben beschriebene Circulation ohne nach Kräf. Ventilation und Anordnung aller Maschinen. Preis pro Stück 12 bis 15 Mk. je nach Grösse.

Besitzer
man kann
lassen
Fig. IX
Fig. X
Fig. XI
Fig. XII
Fig. XIII
Fig. XIV
Fig. XV
Fig. XVI
Fig. XVII
Fig. XVIII
Fig. XIX
Fig. XX
Fig. XXI
Fig. XXII
Fig. XXIII
Fig. XXIV

Besitzer ist in seinem Fach erfahren, man kann es nicht oft genug wiederholen.

lassen sich viele Bauherren beim Neubaun von Wohn- und landwirthschaftlichen Gebäuden von Architekten, Bau- oder Maurermeister, welche Gegner oder denen die Vortheile einer wirklichen selbstthätigen Ventilations-Anlage nicht bekannt sind, beeinflussen und lassen beim Neubaun unabhängig jeglicher Heizung richtige Ventilations-schächte (indirecte Zuführung frischer Luft und indirecte Abführung schlechter verbrauchter Luft) nicht mit anbringen, obwohl es in der heutigen aufgeklärten Zeit Niemandem unbekannt sein dürfte, wie wichtig, ja wie notwendig in gesundheitlicher Beziehung eine zweckentsprechende Ventilation aller Viehställe und Wohnräume und Gewächshäuser und Pflanzhäuser ist. (Siehe Figur X und XI Champignon-Spesspitz-Anlage.) Geradezu auffällig ist es, wie wenig Augenmerk seitens der Behörden beim Neubaun öffentlicher Bauten dieser wichtigen Einrichtung geschenkt wird und nur in den allerersten Fällen sehen wir beim Ausschreiben von Submissionen die Anlage von Ventilatoren (unabhängig von der Heizung) mit berücksichtigt — und doch trägt eine gute Ventilation zur Erhaltung der Gesundheit und zur Verbesserung der Arbeitsfähigkeit der Besetzten, sowie zur Gesundheit des Viehes wesentlich bei. Wenn wir nun fragen, warum diese nützliche Einrichtung so oft übersehen wird, so finden wir, dass es in den weitesten Fällen durch die Bequemlichkeit der Bauleiter geschieht, welche entweder von der Ventilation-Anlage sich eine falsche Vorstellung machen oder denen die Herstellung der wirklich richtigen Schächte zu umständlich, oder welche infolge zu billiger Preise des ganzen Baues an allen Ecken sparen zu müssen, oder die durch Herstellung nutzloser Drehrädchen, Zimmerventilatoren, Schrauben - Ventilatoren über Dach oder Klappfenster (als zwecklose Zuglöcher bekannt) u. s. w. eine billigere und bequemere Ventilation herzustellen vermögen. Durch letztere Einrichtungen wird aber der Bauherr, welcher eine wirkliche Ventilation wünschte, betrogen, denn sie erreichen diesen Zweck nicht. Jede Behörde, jeder Besitzer von Wohn-, Fabriks- und Arbeitsräumen, auch von Pferde-, Milch- und Rindviehställen etc., sollte sich deshalb in eigenem Interesse über die von mir hergestellten Ventilations-Anlagen selbst unterrichten und sich von oft schlecht informirten Bauleitern nicht beeinflussen lassen. Man wird dann auch finden, dass die Anlagen weder kostspielig — besonders wenn beim Neubaun von Fundament ab angefangen (siehe Figur XIV, linke Seite), — noch besonders schwierig anzubringen sind, und dass bei richtiger Vertheilung und Disposition — (letzteres in Hauptsache) — eine ganz rationelle Wirkung erzielt wird.

(Auch bei Geflügelzucht, Hühner-, Kaninchen-, Kälber-, Schaf-, Schweinezucht) — Manche Schule hätte wegen Krankheit der Schüler nicht geschlossen werden brauchen und mancher Viehbesitzer wäre von Viehseuchen verschont geblieben, wenn die mit schlechter Luft geschwängerten Räume zur rechten Zeit wirklich ventilirt worden. (Siehe Figur XII. Indirecte Zuführung guter und Abführung schlechter Luft, wo die Circulation der Luft je nach Lage des Raumes verschieden stattfindet. Siehe auch Figur XIII.)

Die Geringfügigkeit der nur einmaligen Geldausgabe für eine Lüfterenergie-Anlage sollte jeden Besitzer dringend veranlassen, für eine solche Anlage zu sorgen, zumal auch etwaige in den Räumen vorhandene Krankheitskeime durch die selbstthätige Lüfterenergie abgeführt werden.

Möchte sagte: Räume mit schlechter Luft machen den Menschen ungesund. — Zu jeder Auskunft bei Anlage einer wirklichen selbstthätigen



Figur XIV. Wohngebäude und Fabriksgebäude. Links: Neubaun, rechts: Verleinerung. Das mit Ventilations-schächten.

Ventilation für alle Räume ist der Unterzeichnete bereit. Auch steht derselbe mit Prospekten, Kosten-Anschlagen, Zeichnungen etc. gern gratis zu Diensten. Raumgröße und Lichtweite und Lage der Rauchröhre und Kaminschächte erbeten.

Der enorme Nutzen, welchen Trockenheit und gute Luft im Hause, in Wohn-, Aufenthalts- und Lagerräumen, in Stallungen etc. bringen, ist wissenschaftlich erwiesen. Sie bringen Gesundheit dem Menschen und dem Vieh, der Wirtschaft sichern pekuniären Erfolg!

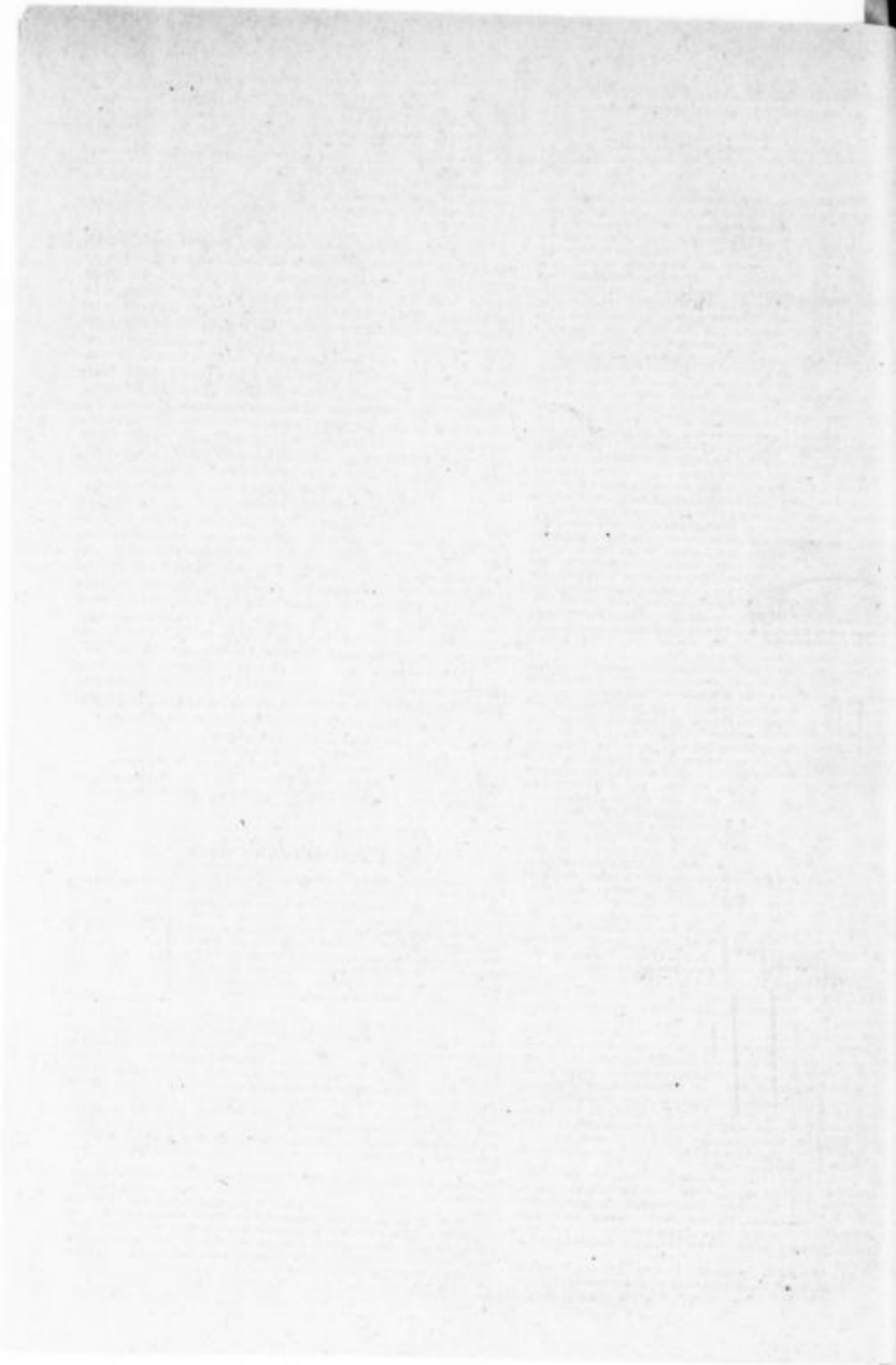
Da jetzt die Zeit herannahet, wo Fenster und Thüren geschlossen werden und der Ofen in Betrieb kommt, so möge jeder Besitzer, Restaurateur etc. und jeder, der gerne frische Luft genießt, bedacht sein in jedem Raum eine Zuführung frischer Luft, unabhängig von Fenster und Thüren, und eine automatische Abführung schlechter Luft (fortwährendes Abspumpen des Raumes) anzubringen, um nicht gänzlich von der Aussenluft abgeschlossen zu sein. (Siehe Abbildung VIII.) Besonders in Wohn- und Schlafzimmern, welche als längster Aufenthaltsort dienen, in Bureau, Fabriks- und sonstigen Aufenthaltsräumen, sowie in Viehställen verstaube man jetzt nicht eine Lüfterenergie-Anlage anzubringen und beschränke sich nicht auf die Anbringung schädlich wirkender Zuglöcher, Klappfenster etc., diese sind nur Eingangsthüren für Staub und Fliegen. Man denke auch nicht die Wohnräume mit Glasjalousien oder Drehrädchen in dem Kamin oder einer Drehscheibe über Dach auf dem Kamin zu ventiliren. Alles dies ist weit entfernt eine Ventilations-Anlage darzustellen. Eine solche besteht aus indirecter Zuführung und Abführung — fortlaufend Tag und Nacht arbeitend, — erstere von der Aussenwand angebracht, letztere in jedes Rauchrohr, Kamin, Schornstein oder Luftschacht eingesetzt und über Dach mit Rauch-, Luft- und Windschutzsauger abgedeckt, welches so billig ist, dass es in jedem Hause angebracht werden kann. (Siehe Abbildungen IX und IV.)

Darum wende man sich an den einzigen Spezialisten für automatische, billige, selbstthätige Ventilations-Anlagen **Jos. Nepp, Civil-Ingenieur u. Fabrikant, L.-Plagwitz.** Apparaten-Bauanstalt für automatische Ventilations- und Trocken-Anlagen. 22jährige praktische Erfahrung für alle Räume. Auf dem Gebiete der selbstthätigen Luft-Erneuerung für alle Räume. Für Papier-, Pappe-, Leder-, Holz-, Woll-, Garn-, etc.-Trocken-Anlage verlangt man Prospekte über Trocken-Anlage gratis und franco.

Bausteine aus Glas.

Diese Steine, mit der Glasmacherpfefte geblasen und hohl bleibend, besitzen nur eine mässige Wandstärke und sind bei grosser Widerstandsfähigkeit äusserst leicht und vollkommen durchsichtig. Aussen werden dieselben in Hölern und im Innern der Häuser als Scheidewände von verschiedenen Wohnräumen, Verkaufshokaltäten, Bureau, Werkstätten. — vortheilhaft besonders dann, wenn es sich darum handelt, Flächen zum Einlassen des Lichtes in Mauern anzubringen, wo die Anbringung von Fenstern und anderen Oeffnungen baugesetzlichen Schwierigkeiten begegnen würde. Die Glassteine sind besonders verwendbar für Wintergärten, Veranden, Kioske, Vordächer, Sptaler, Lazarethe, Krankenhäuser, Bäder, Eisfabriken, Schlächtereien und Fabriken aller Art, wo grosse Lichtmengen erforderlich sind, ferner da zu empfehlen, wo eine gleichmässige Temperatur erforderlich ist, für photographische Ateliers als isolirende Scheidewand gegen die Elektricität etc. Für Gewächshäuser und Pflanzhäuser, für Culture-Wärme- und Kalthäuser, sowie für Champignon-Anlagen ist dieser Baustein von ausserordentlicher Bedeutung. Es kann die Wölbung des ganzen Gewächshauses damit hergestellt werden, so dass jedes Häusern weit überfüllig wird. Die Temperatur hält sich in solchen Häusern weit besser als in gewöhnlichen Gewächshäusern. Ebenso ist die Verwendung der Glasbausteine für Spalierwände von ausserordentlichem Vortheil, da dadurch Wein und Obst früher zur Reife kommt. Die Steine werden in 1/4, 1/2 und 3/4 Grösse geliefert und kosten 100 Stück von 25 Mark an. — Nähere Auskunft über die Glassteine die auf den Glashütten Adlerhütten hergestellt werden, und über deren Lieferung ertheilt der Vertreter der Huttenwerke: Civil-Ingenieur Jos. Nepp, Fabrikant der selbstthätigen automatischen Ventilations-Apparate in Leiszig-Plagwitz.





In der
begegnet
bei der
Deutschl.
A. G.

Die
die

Re

Die
ge

Es

Rath

Am

Zur
Brief
mittel,
Bestell
Leipzig
wird
bei de
zu bri
Den
und
sendun
zeich
schlag
ist zu
sehen:

Au da

Sol
briefen
entwe
soweit
und d
legt u
gabe
amt
Samm
sämm
6-7
die G
Post
oder
geric
Es
der G
den P
zweck
geheig
recht
Le

Die
für die
erste
Freitag

verläng
ermäßig
Reg
I. 646

Ton
9 Uhr
Dochter
100
70
81
82
80
50
10
5
2

100
140

unter
Kuch
Saf
des
Neu
Setz

Zeit
10
Dochter
bei

unter
Kuch
Saf
des